

# Befragung der Bürger und Bürgerinnen ab dem 65. Lebensjahr **215/48%**

## Angaben zur Person

- Geburtsjahr \_\_\_\_\_  männlich **46%**  weiblich **54%**
- Haben Sie Kinder?  nein **10%**  ja **90%**
- Falls ja, lebt eines Ihrer Kinder in der näheren Umgebung?  nein **16%**  ja **84%**

## Wohnen und Wohnumfeld

### 1. Wie lange wohnen Sie schon in der Gemeinde Sontheim?

- Seit \_\_\_\_\_ **60%** (Jahr)  seit Geburt **40%**

### 2. In welchem Ortsteil wohnen Sie?

- in Sontheim **78%**  in Attenhausen **22%**

### 3. In welchen Eigentumsverhältnissen wohnen Sie?

- Miete **13%**  Eigentum **87%**  Wohnung **18%**  Haus **82%**

### 4. Wohnen Sie alleine oder mit anderen zusammen (Mehrfachnennung möglich)

- alleine **22%**  mit Kindern **20%**  mit (Ehe-)Partner **53%**  mit Anderen **5%**

### 5. Wenn Sie an Ihre Wohnsituation denken, kommen Sie in Ihrer derzeitigen Wohnung /Haus gut zurecht oder bereitet Ihnen etwas Schwierigkeiten oder ist für Sie beschwerlich? (Mehrfachnennung möglich)

- ich komme mit allem gut zurecht **91%**
- ich habe gewisse Schwierigkeiten, und zwar: **9%**
- im Bad **6**  mit Stufen im Haus/Wohnung/Zugang zum Haus **11**
  - Wohnung zu groß **12**  Wohnung zu klein
  - Haus/Wohnung zu teuer  Anderes: \_\_\_\_\_

### 6. Denken Sie manchmal über einen altersgerechten Umbau Ihrer Wohnung nach?

- Ja **9%**  nein **62%**  aktuell nicht, käme bei Bedarf in Frage **29%**

### 7. Wenn Sie über Ihre persönliche Wohnsituation nachdenken, können Sie sich vorstellen umzuziehen und welche der nachstehenden Alternativen würden Sie bevorzugen?

- nein, ein Umzug kommt für mich nicht in Frage **38%**
- ein Umzug kommt für mich nur im Notfall in Frage (z.B. Pflegebedürftigkeit) **53%**
- ja, ich kann mir vorstellen / möchte gerne folgendermaßen wohnen: **9%**
- in einer altersgerechten, barrierefreien Wohnung **25%**
  - bei / mit meinem Kind / meinen Kindern **10%**
  - in einer Hausgemeinschaft zusammen mit anderen älteren Menschen **6%**
  - in einer Hausgemeinschaft mit mehreren Generationen (nicht verwandte Personen) **7%**
  - in einer betreuten Wohnanlage (Betreutes Wohnen) **33%**
  - in einem Pflegeheim **3%**
  - in einer Seniorenwohnanlage **10%**
  - sonstiges: \_\_\_\_\_ **4%**

Bei mehr als 100% waren Mehrfachnennungen möglich  
Mit grün sind einzelnen Nennungen gekennzeichnet

## Soziales

### 8. Haben Sie Freunde oder Bekannte hier am Ort oder fühlen Sie sich einsam?

(Bitte kreuzen Sie alles an, was zutrifft)

- ich habe Freunde und Bekannte am Ort 99,5%
- ich fühle mich einsam
- ich wünsche mir mehr Kontakte 1,5%
- ich bin neu zugezogen und würde mich über Angebote für Neuzuzügler freuen 0,5%

### 9. Erhalten Sie derzeit Unterstützung für Tätigkeiten, die Sie allein nicht ausüben können?

(Hilfe im Alltag, Haushalt oder bei der Pflege)?

- ja 31%  nein 69%

**Falls ja, wer leistet diese Hilfen?** (Mehrfachnennungen möglich) 67

- Lebenspartner 43  Kinder 47  Nachbarn/Bekannte 13  privat organisierte Helfer 4
- Sozialstation/ambulanter Dienst 4  vollstationäre Pflegeeinrichtungen

**Falls ja, um welche Hilfen handelt es sich?** (Mehrfachnennungen möglich)

- Hilfe im Haushalt 26  Hilfe beim Einkaufen 22  Hilfe im Garten 35  Fahrservice 25
- Winterdienst (z.B. Schneeräumen) 31  Alltagsunterstützung 12

**Falls ja, empfinden Sie diese Hilfen als ausreichend?**

- ja 97%  nein, ich würde mir mehr Hilfe wünschen und zwar: 3%

## Ehrenamtliches Engagement

### 10. Engagieren Sie sich ehrenamtlich zum Wohle älterer Menschen?

- ja, ich engagiere mich 16%  
und zwar: \_\_\_\_\_
- nein 84%
- ich würde mich gerne ehrenamtlich einbringen  
und zwar: \_\_\_\_\_

### 11. Falls Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten: Was ist Ihnen dabei wichtig?

(Mehrfachnennungen möglich)

- die Freude daran, ich will mir selbst was Gutes tun 15
- eine zeitliche Begrenzung meines Engagements 2
- der Erhalt einer Aufwandsentschädigung 4
- der Wunsch, dass auch mir dadurch einmal geholfen wird 11
- dass mein ehrenamtlicher Einsatz meinem Heimatort zu Gute kommt 17
- dass versicherungsrechtliche Angelegenheiten während meines ehrenamtlichen Einsatzes geklärt sind 5
- dass ich einen Ansprechpartner habe, der die Einsätze koordiniert 2
- dass ich mich mit anderen Ehrenamtlichen austauschen kann 7
- dass ich an Fortbildungen teilnehmen kann 7
- sonstiges und zwar: 3